

REITEN

Schnell von Andi und Holger zu Käseecke und Eulenloch

Geländeprüfungen Höhepunkt beim Weißenhorner Turnier *Von Stefan Kümritz*

F Empfehlen

Tweet

+1



Die Geländeprüfungen standen am vergangenen Wochenende beim Herbstreitturnier des RFV Weißenhorn im Mittelpunkt des Interesses.

Foto: Foto: marg

Weißhorn Traditionell kalt war es beim Weißenhorner Herbstreitturnier. Bei den Springen und der Dressur in der Halle war das nicht so schlimm, im Freien war es für Sportler und Zuschauer mitunter recht unangenehm. Höhepunkt des Turniers waren die Geländeprüfungen am Sonntag. Schließlich gibt es außer in Weißhorn nur noch an drei anderen Orten Schwabens Geländestrecken, sodass Prüfungen auf diesen selten sind. Begehrte sind sie allemal und so hatte der RFV Weißhorn, bei dem im Übrigen jetzt alle Pferdeboxen belegt sind, vier verschiedene Geländeprüfungen im Programm. Mitunter schaute da sogar die Sonne heraus und das tat Pferden und Reitern gut.

Andrezejs Winterwald, der Trakehnergraben, die nicht so leicht zu nehmende Käseecke, das Eulenloch, Andi und Holger, der Wasserdurchtritt, der Reichenbacher Schlossbergsprung oder der Erntedanktisch – eine Auswahl von Hindernissen, die auf der 2100 Meter langen Strecke bewältigt werden müssen. Die meisten Pferde hatten wenig Probleme, aber es kam ja auch nicht nur auf die Hindernisse an. Beispielsweise zählte auch, wie die Pferde bei den langen Galopps aussahen.

Hindernis Nummer sechs ein Gradmesser für die Ausbildung

Den Stilgeländeritt der Klasse E gewann Lokalmatadorin Verena Schmid auf Miss Coco. Den Stilgeländeritt der Klasse A entschied Christina Jorck-Jorckston (RSG Edelstetten) auf Donnerlittchen für sich. Bei der Geländeprüfung der Klasse A zeigte sich das Hindernis Nummer sechs, die Blumenbank mit Besen, als Gradmesser für eine gute Ausbildung. Das Hindernis musste nach langem Galoppieren im freien Feld genommen werden. Da war es wichtig, das Pferd wieder auf die Hinterhand zu bekommen.

Im Springreiterwettbewerb siegte Katharina Bernhard (RV Laugnatal) auf Melody (7,10) vor Vanessa Lemke (RFV Illertissen) auf Herbstfeuer (6,80), Lena Unseld auf Peppina und Yara Pimpl auf Vara (beide RFV Weißenhorn). In der Dressurpferdeprüfung der Klasse A hatte Karl-Heinz Petzke (RFV Illertissen) auf De Cento die Nase vorne, die L-Dressur gewann Celine Conzelmann (PSV Ulm/Neu-Ulm). Im Mannschaftsspringen der Klasse A siegte die RSG Edelstetten vor Illertissen I und Illertissen II.

Rolladen Online-Fachmarkt

Rolladen auf Maß online bestellen Elektro Funk SomfyTop Preise
sowero.de/rolladen-markisen-shop

Google-Anze